

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 21

Artikel: Die Fabel vom Fabelfisch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-610521>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

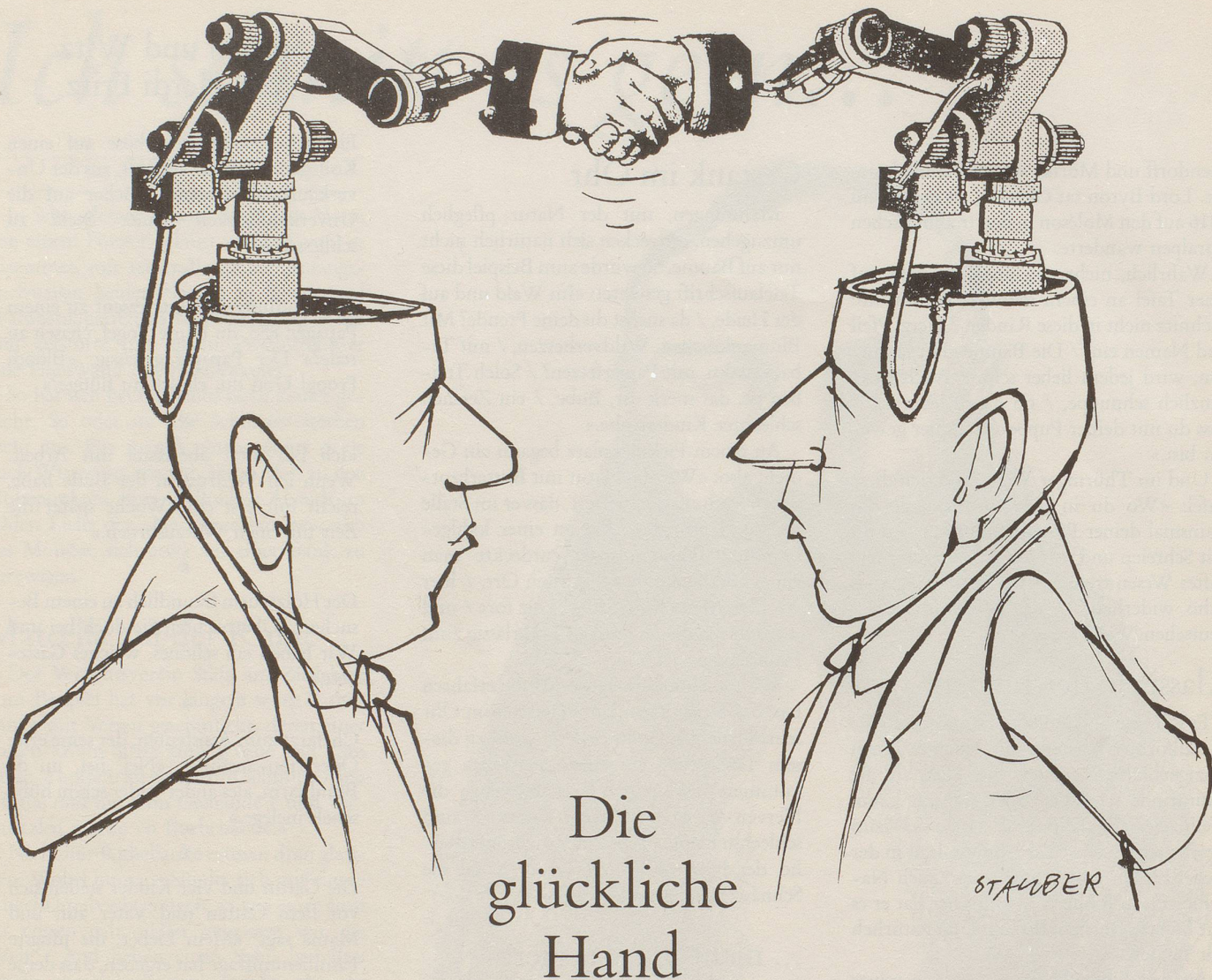
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die glückliche Hand

VON GERD KARPE

Menschen, die in bestimmten Situationen die richtige Entscheidung treffen, gelten im Besitz einer glücklichen Hand. Die glückliche Hand trifft die richtige Berufs- und Partnerwahl. Manchmal im Handumdrehen. Sie ist aber auch überaus wichtig im Umgang mit Menschen und mit Geld. Was Leute mit glücklicher Hand in die Hand nehmen, gelingt. Jedenfalls meistens.

Auffällig ist, dass von der glücklichen Hand grundsätzlich in der Einzahl gesprochen wird. Keiner käme auf die Idee zu sagen: Die oder der hat glückliche Hände. Eine glückliche Hand genügt. Aber welche von beiden? Vermutlich richtet es sich danach, ob einer Links- oder Rechtshänder ist.

Das Gegenstück zur glücklichen Hand ist nicht die unglückliche. Die unglückliche Hand ist im Sprachgebrauch ganz und gar unüblich. Da begnügen wir uns mit der Feststellung: Er hat keine glückliche Hand. Was für den Betroffenen schlimm genug ist.

Die glückliche Hand aber gilt es, zu entdecken, zu fördern und zu pflegen. Ist von ihr doch das Wohl und Wehe eines Menschen abhängig. Es erstaunt, dass unter den kommerziellen Grosssprechern noch keiner das Angebot gemacht hat: Wir machen mehr aus Ihrer Hand! Die glückliche Hand für jedermann durch unser handintensives Spezialtraining. Zögern Sie nicht, begeben Sie sich in unsere Hände!

Auf dem Weg zur glücklichen Hand liegen allerlei Hindernisse. Hindernisse, die weder mit Kraft noch mit Fingerfertigkeit

zu überwinden sind. Um sie zu meistern, dürfen die Hände nicht in den Schoss gelegt werden. Skeptiker behaupten, alle Bemühungen um eine glückliche Hand seien vergeblich. Die glückliche Hand habe man, oder man habe sie nicht.

Fest steht, dass die Hand – und sei es die glücklichste weit und breit – ein Körperteil ist, der vom Gehirn aus gesteuert wird. Vielleicht sollten deshalb die Bemühungen um die glückliche Hand zuallererst im Kopf beginnen.

Die Fabel vom Fabelfisch

Es war an dem Tag, als der Fisch sprach. Er stand am Ufer und sagte: «Ich will mich kurz fassen, ich bin nicht ein Fisch der grossen Worte.» Doch da verlor er das Gleichgewicht, stürzte ins Wasser und ertrank. rps